

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: - (1928)

Heft: 5

Rubrik: Bern : Schweizerische Landesbibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Anschliessend zeichnete H. Bloesch (Bern) in der gewohnten reizvollen Art in seinem Vortrag „Ueber geistige Zusammenarbeit im 18. Jahrhundert“ das Miniaturbildchen eines gelehrten Briefwechsels, das jetzt im Bulletin für Schweizer Sammler gedruckt vorliegt.

Beim anschliessenden gemeinsamen Mahle sprach H. Escher über die gemeinsamen Interessen unseres Berufes und über die Universalität unserer Bestrebungen.

Gerne folgte man der Einladung der Zuger Behörden zu einer Schiffsfahrt über den See nach Buonas. Vom aussichtsreichen Risch, wo der freundliche Pfarrherr die Kirche und deren Schätze zeigte, kostbare Arbeiten der Zuger Goldschmiedekunst, Messgewänder, Bücher und Kelche, schied man gegen Abend. Damit schloss die 27. Versammlung der schweizerischen Bibliothekare.

St. Gallen, 30. Juni 1928.

Der Protokollführer:

Hans Febrlin.

Genehmigt: Der bisherige Präsident: *Marcel Godet.*

Nouveau membre. M. O. v. Meyenburg, chef de la „Proventute“ (bibliothèque publique) Zurich.

Catalogue Général.

Le service du *Catalogue général des bibliothèques suisses* a commencé son activité le 15 juillet. Jusqu'ici 18 bibliothèques ont assuré leur collaboration; 10 d'entre elles ont déjà envoyé des fiches (environ 5000).

Les bibliothèques scientifiques ou spéciales qui seraient éventuellement disposées à s'associer à l'entreprise sont priées de s'adresser à la Bibliothèque nationale à Berne qui leur enverra le mémoire relatif à cette question et les circulaires contenant tous les renseignements nécessaires.

Basel. Universitätsbibliothek.

Herr Dr. phil. Paul Scherrer von St. Gallen ist vom Regierungsrat zum Assistenten I. Klasse mit Wirkung vom 1. Oktober 1928 an ernannt worden.

Bern. Schweizerische Landesbibliothek.

Nominations. M. Gustave Wissler, Dr. phil., bibliothécaire de 2^e classe, a été promu bibliothécaire de 1^{ère} classe, à dater du 1^{er} juillet dernier.

M. Frédéric Wyss, de Berne, a été nommé commis (aide technique), à dater du 20 août.

ALBERT SICHLER †

Die schweizerische Landesbibliothek betrauert den plötzlichen Hinschied ihres vortrefflichen Mitarbeiters, Herrn Albert Sichler, Bibliothekar 1. Klasse. Sein Andenken wird in der Bibliothek stets in Ehren gehalten werden. (Wir verweisen auf den Nekrolog in einer der nächsten Nummern.)

Stellenausschreibung.

An der schweizerischen Landesbibliothek in Bern wird die Stelle eines *Bibliothekars* I. Klasse ausgeschrieben. Die Erfordernisse sind: Hochschulbildung, Praxis im Bibliotheksdienst; Beherrschung des Deutschen und Französischen; Kenntnis der englischen oder italienischen Sprache. Die *Anmeldung* für die Stelle mit der Besoldung 8000—11 600 Fr. hat bis zum 23. November an die Direktion der schweiz. Landesbibliothek, Archivstr. 24, Bern, zu erfolgen.

Zürich. Zentralbibliothek.

Die *Zentralbibliothek* ist in der Lage folgende Werke gratis abzugeben:
 „The Nation“, Jahrgang 1927 (New York), komplett, Vol. CXXIV und CXXV.

Schweizerische Bauzeitung, Jahrgänge 1893—1910, gebunden.

Zürich. Das *Gesundheitswesen* der Stadt Zürich gibt gegen Verpackungs- und Transportgebühren gratis ab:

Amtsblatt des Kantons Zürich 1893—1906.

Tagblatt der Stadt Zürich 1893—1908, sämtliche gebunden.

Man melde sich dafür bei der Zentralbibliothek Zürich.

Le 1^{er} Congrès universel des bibliothèques

organisé par le Comité international des bibliothécaires et bibliographes aura lieu à Rome et Venise, du 15 au 30 juin 1929.
